



Abendgebet im Advent

- Wir versammeln uns am Adventkranz oder bei einer brennenden Kerze, vielleicht leise Musik.
- Wir wollen diesen Tag miteinander beenden.
- Wir schauen in das Licht der Kerze und denken daran, dass bald Weihnachten ist. Für einen Moment sind wir still, denn in der Stille der Nacht ist Jesus in Bethlehem geboren.
- In unserer Mitte steht vielleicht eine Krippe oder ein kleiner Korb; dort hinein sammeln wir Strohhalme als Zeichen unserer inneren Vorbereitung auf Weihnachten



Wir singen ein Abendlied oder ein Adventslied

Wir beten eine Abendgebet:

Heute sind wir wieder wie die Hirten ein Stück näher zum Stall in Bethlehem gegangen; jetzt sind es nur noch X Tage.

Lieber Jesus, die kleine Krippe erinnert uns an unsere schönste Vorbereitung auf das Weihnachtsfest:

Unser Herz soll eine warme Krippe für dich sein.

Wir schenken dir alles „Stroh“, das wir heute gesammelt haben:

ein Opfer oder ein Verzicht,

eine gute Tat,

einen Dank für etwas Schönes,

etwas, was uns geglückt ist oder auch nicht geglückt ist und was uns sehr leid tut

...

(Jeder bekommt einen Strohalm und sagt, wofür er ihn in die Krippe legen möchte; kann aber auch in Stille sein)

Jesus, wir freuen uns auf dein Kommen in unsere Welt.

Komm, und werde in unseren Herzen neu geboren.

Werde in unserer Familie geboren. Gib, dass Weihnachten zu einem Fest der Liebe und des Friedens wird in unserer Familie und für alle Menschen. Amen.

Liebe Gottesmutter, trage Jesus auch heute zu allen Menschen und gib, dass wir ihn lieben können wie du:

A *Gegrüßet seist du, Maria,*

Guter Gott, dein Segen sei bei uns in dieser Nacht und schenke uns einen guten Schlaf. Breite deine Hände schützend über uns aus und behüte uns: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Und dann: eine Geschichte vorlesen, Adventstee trinken und Musik hören...